

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

~ AUSGABE 70/13 ~

### INTRO

*Von allen Seiten unseres Lebens sind wir zunehmend konfrontiert mit drastischen Einschränkungen unserer Freiheitsrechte, und das durch Menschen, die zu unserem Wohl eingesetzt wurden und von uns bezahlt werden. Wie lange wollen wir das noch für normal oder gar rechtens halten? Keiner sage jemals mehr, man könne daran nichts ändern, so als ob wir als Volk keine Wahl hätten. Jede Stimme, die das Unrecht beim Namen nennt, schafft Bewusstseinsveränderung und die Chance für einen Wandel.*

*So lange Atem in unserer Brust ist, werden wir deshalb nicht schweigen, wie auch Martin Luther King schon bezeugte: „Unser Leben beginnt an dem Tag zu enden, an dem wir über Dinge schweigen, die wichtig sind“. Die Redaktion (ef.)*

### Wer will Orbán stürzen? Von der Gefahr, in Europa souverän zu sein

**pt.** Die vor zwei Jahren gegründete sozialistisch-liberale „Ungarische Solidaritätsbewegung“ (Magyar Szolidaritás Mozgalom) verfolgt vehement ihr Ziel, die Regierung von Ministerpräsident Viktor Orbán zu stürzen. Am 29.9.2013 stellte sie deshalb anlässlich der Feierlichkeiten ihres zweijährigen Bestehens eine Statue des Ministerpräsidenten auf und ließ diese mit Hilfe eines Seils abstürzen. Anschließend wurde sie zum Haus des Terrors\* gebracht. Mit dieser Aktion sollte eine Parallele zwischen Orbán und Stalin gezogen werden,

dessen Statue während der Ungarischen Revolution 1956 auf ebensolche Weise gestürzt worden war.

Regierungsfreundliche Parteien und Bewegungen verurteilten diese Aktion, und bei der Bevölkerung Ungarns herrschte Empörung darüber.

Maria Wittner, Mitglied des Parlaments, sagte dazu: „Sie (die Veranstalter) haben keine wirklich originelle Idee, [...] sie haben nur die Fähigkeit, das Land zu zerstören. Deswegen bleibt der Hass. Diejenigen, die das gemacht haben, können nicht bauen, sondern nur zerstö-

ren. Aber dieses Land braucht keine Zerstörung.“

Im Gegenteil, in Ungarn herrscht Aufbruchstimmung! Wir erinnern uns: Ungarn hat sich aus der Abhängigkeit von den USA und der EU befreit und einen entschiedenen Neubeginn gestartet (siehe auch S&G 41/12, 44/12 und 52/13).

\*Museum zur Erinnerung an die Opfer der Diktaturen des 20. Jahrhunderts

#### Quellen:

*Aussage einer Zeugin aus Ungarn  
www.budapester.hu/bz/2013/10/04/  
kopf-und-geschmacklos/*

*www.kominform.at/article.php/  
20120112103324480*

**„Die EU-Kommission behauptet, dass wir den europäischen Geist verletzen.**

**Sie sagen, es könne zwar sein, dass die Lösungen in Ungarn rechtlich in Ordnung seien,**

**aber sie stünden im Widerspruch zum europäischen Geist.**

**Was soll ich mit so einer Meinung anfangen?**

**Ich bin gewählt, die ungarische Regierung ist ebenfalls gewählt.**

**Aber wer hat die Europäische Kommission gewählt?**

**Wo ist ihre demokratische Legitimation?“**

*Viktor Orbán, ungarischer Ministerpräsident*

### Kleiner Lichtblick: Volk und Armee haben genug vom Krieg

**ma.** So wie die Mehrheit des amerikanischen Volkes einen Militärschlag gegen Syrien ablehnt, so hat sich auch bei den amerikanischen Streitkräften massiver Widerstand gegen die Pläne der Regierung Obama formiert. Ranghohe Offiziere als auch Mannschaftsgrade drückten ihre entschiedene Abneigung gegen die Verwicklung ihres Landes in den Syrien-Konflikt aus. Über soziale Netzwerke wurden Anfang September 2013 Fotos verbreitet von Militärangehörigen

in Uniform mit Plakaten in der Hand, auf denen zu lesen war, dass sie sich weigerten, in Syrien zu kämpfen.

Der republikanische Abgeordnete Justin Amash schrieb auf Twitter: „Ich spreche mit vielen Angehörigen unserer Streitkräfte und immer wieder höre ich die eine Botschaft: „Stimmen Sie bitte gegen eine Militäraktion in Syrien!“ (Für den Giftgasanschlag vom 21.8.2013 wollte Obama Assad durch einen Militärschlag „bestrafen“, obwohl es zu keinem Zeitpunkt

handfeste Beweise dafür gab, dass Assads Truppen das Giftgas eingesetzt hatten.) Erfreulicherweise hatten 200 Abgeordnete eine Petition gegen einen Militäreinsatz unterzeichnet. Durch Assads Einwilligung, die Chemiewaffen zu zerstören, ist ein Militärschlag gegen Syrien aber vorerst vom Tisch. Doch nicht nur in den USA selber, sondern überall auf der Welt sprechen sich Menschen und ganze Staaten gegen die Kriegspläne der USA und ihrer Verbündeten aus. So hatte zum

Beispiel Zypern angekündigt, den USA die Nutzung ihrer Militärbasen für einen Angriff zu verweigern. Ein Bravo an alle, die nicht mehr bereit sind, für die Interessen einer kleinen Gruppe von Menschen, die an der Macht sind, einen Kriegseinsatz zu unterstützen!

**Quellen:** <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/paul-joseph-watson/im-amerikanischen-militaer-waechst-der-widerstand-gegen-obamas-angriffsplaene-gegen-syrien.html>

<http://deutsche-wirtschaftsnachrichten.de/2013/09/01/historische-blamage-meuterei-der-us-militaers-zwang-obama-zum-rueckzug/>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

**Pillen gegen eine angebliche Krankheit**

**ah.** Die Zahl der ADHS-Diagnosen hat sich in Deutschland seit dem Jahr 2006 fast verdoppelt. Allein mit Ritalin – einem Mittel gegen ADHS – hat die Firma Novartis 464 Mio. Dollar im Jahr 2010 umgesetzt. Der Psychiater Peter Breggin hält ADHS für eine erfundene Krankheit. Er greift die Pharmaindustrie und Ärzte scharf an: „Wenn Sie ein solches Medikament einem Schimpansen geben, hört er auf zu spielen, zu umarmen, zu küssen oder aus seinem Käfig zu fliehen. Wenn Sie ein solches Medikament einem Kind geben, zerstört es genauso seine Spontaneität.“ Auch der Schweizer Erziehungsexperte und Professor i. R. (im Ruhestand) Remo Largo ist sehr besorgt: „Nur 1 % der ADHS-Kinder spricht auf die Medikamente sehr gut an und braucht diese. Alle anderen

Kinder, und das sind die Mehrheit, bekommen das Medikament aus Gründen, die ich nicht für berechtigt halte.“ Noch radikaler sah es der „Erfinder“ von ADHS, der amerikanische Psychiater Leon Eisenberg. Kurz vor seinem Tod gestand Eisenberg dem Wissenschaftsjournalisten Jörg Blech: „ADHS ist ein Paradebeispiel für eine ‚konstruierte‘ Erkrankung.“

**Quellen:**  
[www.youtube.com/watch?v=JpPzxoklh6A](http://www.youtube.com/watch?v=JpPzxoklh6A)  
[www.unzensuriert.at/content/0012723-K-nstliche-Krankheit-ADHS-Gesunde-M-nner-werden-ruhiggestellt](http://www.unzensuriert.at/content/0012723-K-nstliche-Krankheit-ADHS-Gesunde-M-nner-werden-ruhiggestellt)

**„Die medizinische Forschung hat so enorme Fortschritte gemacht, dass es fast keine gesunden Menschen mehr gibt.“**  
*Aldous Huxley*

**Ich bin gern Mutter!**

»In einer Zeit, in der sich andere über Massenmedien als schwul, lesbisch, trans-, metro\*- und bisexuell bekennen, beschreibt die Autorin Birgit Kelle in ihrem neu erschienenen Buch „Dann mach doch die Bluse zu!“ ihr Glück als vierfache Mutter. Die 38-jährige Journalistin holt die schweigende Mehrheit der Frauen ab, die sich angesichts des heutigen Gender-Mainstreams kaum noch trauen, über dieses Glück offen zu sprechen. Das neue mutige Bekenntnis unserer Zeit heißt denn auch nicht: „Wir haben abgetrieben!“, sondern: „Wir haben geboren!“ Ihr Werk ist ein Plädoyer für Mütter, die gern Mütter sind und wegen der Mutterschaft auch gern mal lange aus dem Beruf aussteigen, um – aus der Sicht des totalitären Feminismus – über ihren Kindern „zu glücken“ und diese mit „selbst gekochtem Essen“ zu „foltern“. Die Autorin markiert einen neuen Frauenaufbruch und rekla-

miert das Recht der Frauen auf wirkliche Selbstbestimmung, damit sie endlich wieder Frau, Mutter und eine echte Partnerin sein können – eben *normal* – ohne sich dafür zu schämen.« Wir müssen wieder verstehen, dass die Aufgabe der Mütter eine anspruchsvolle und ehrenwerte Berufung ist, die über das Wohl oder Übel einer Gesellschaft maßgeblich entscheidet.

Empfehlenswert dazu: Weltneuheit Mütterlaufsteg AZK [www.klagemauer.tv/index.php?a=showportal&keyword=dan&id=650&autoplay=true#video](http://www.klagemauer.tv/index.php?a=showportal&keyword=dan&id=650&autoplay=true#video)

\*Metrosexualität: Vorliebe für verschiedene Arten von Sexualität

**Quellen:**  
 Auszug aus Originalartikel von Gerhard Wisniewski: *Kopp Nachrichten*, 16.9.2013

**„Das Schicksal des Staates hängt vom Zustand der Familien ab.“**  
*Alexandre Vinet*

**Mehreinnahmen durch Irreführung?**

**jb.** Das Schweizer Parlament hat beschlossen, die obligatorische Autobahnvignette per 2015 um 150 % auf 100 CHF zu verteuern. Grund: Der Bund übernimmt den Betrieb und Unterhalt von 376 km Kantonalstraßen, was einem jährlichen Mehraufwand von 100 Mio. CHF entsprechen soll. Klingt einleuchtend, hat jedoch einen Haken: Die Gesamteinnahmen der öffentlichen Hand (aus privatem motorisiertem Verkehr) übersteigen die Ausgaben für das Straßennetz bei weitem. So ergab sich z.B. 2010 ein Überschuss von 1,1 Mrd. CHF! Die Verteuern ist also eindeutig versuchte Täu-

schung, ja Diebstahl am Volk! Obendrein möchte der Bund bis jetzt auch keine Antwort auf die Frage geben, wie bzw. wo die überschüssigen Einnahmen eingesetzt werden. Warum eigentlich? Unter diesen Umständen ist es kein Wunder, dass ein Referendumskomitee in Rekordzeit die nötigen Unterschriften gesammelt hat. Nun liegt es am Schweizer Volk, am **24. November 2013** diese irreführende Maßnahme durch die Abstimmung zu verwerfen.

**Quellen:**  
[www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/11/02/blank/02.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/11/02/blank/02.html)  
<http://referendum-autobahnvignette.ch>

**Mal etwas fast schon Außergewöhnliches:**

**Freie Meinungsäußerung auch beim Thema Homosexualität**

**ang.** Ein Internetportal von Schwulen und Lesben hatte Strafanzeige wegen Volksverhetzung gegen die Vorsitzende\* der Kleinpartei „Christliche Mitte“ gestellt. Anlass war ein von ihr verantwortetes Flugblatt: „Therapeutische Erfolge von Psychologen und Seelsorgern sowie Publikationen der ‚Ex-Gay-Bewegung‘ bewiesen: Homosexualität ist heilbar.“ Die Staatsanwaltschaft Münster hat das Ermittlungsverfahren eingestellt. Es handle sich bei den Äußerungen nicht um Volksverhetzung, denn in dem Flugblatt werde nicht zum Hass gegen Teile der Bevölkerung aufgestachelt, sondern die Homosexualität allgemein als heilbare Krankheit angesehen. Diese Äußerungen seien wegen des Grundrechts auf freie Meinungsäußerung gerechtfertigt.

\*Adelgunde Mertensacker

**Quelle:**  
<http://kath.net/news/42370>

**Schlusspunkt •**

**BEIM ARZT:**

Ein seltener Fall: Ihr Kind ist gesund!

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum:** 19.11.13  
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.  
**Redaktion:**  
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**S&G ist auch erhältlich in:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR  
**Abonnentenservice:** [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  
**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan  
**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein